

Medieninformation – Ried, 05.01.2026

David ist das Neujahrsbaby 2026 am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das neue Jahr beginnt im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried mit einem besonderen Ereignis: Am 03.01.2026 um 22:03 erblickte David das Licht der Welt. Unser Neujahrsbaby ist 3590g schwer und 51 cm groß.

Im vergangenen Jahr wurden auf der Geburtsstation des Rieder Schwerpunktkrankenhauses insgesamt 896 Geburten (903 Kinder) verzeichnet – darunter 454 Buben und 449 Mädchen. Damit liegen die Geburtenzahlen konstant beim Niveau der Vorjahre und bestätigen das Vertrauen vieler Familien in die Geburtshilfe am Standort Ried.

Natürliche Geburt mit Sicherheit und Geborgenheit

„Wir lassen der Natur größtmöglichen Entfaltungsspielraum – und können dabei jederzeit auf das Sicherheitsnetz der modernen Medizin zurückgreifen“, erklärt **Primar Dr. Walter Dirschl Mayer**, Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe.

„Als Schwerpunktkrankenhaus bieten wir eine umfassende 24-Stunden-Betreuung in der Geburtshilfe und auf unserer Kinderstation. Dieses Sicherheitsnetz ist entscheidend für die bestmögliche Versorgung von Neugeborenen.“

Das Team der Hebammen legt großen Wert auf eine individuelle und positive Geburtserfahrung. „Die Geburt ist eine kraftvolle und bestärkende Erfahrung für jede Frau. Entscheidend ist es auf persönliche Wünsche und Bedürfnisse einzugehen, eine 1:1 Betreuung zu ermöglichen und Sicherheit zu vermitteln.“, betont **Gerlinde Feichtlbauer, MSc**, leitende Hebamme am Krankenhaus Ried.

Moderne Ausstattung und familiäre Atmosphäre

Die Geburtshilfe-Abteilung und das Kreißzimmer des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried bieten eine Umgebung zum Wohlfühlen. Die Wochenbettstation ist mit gemütlichen Zweibettzimmern ausgestattet, die modernen **Familienzimmer** ermöglichen es Eltern, die ersten Tage nach der Geburt in ruhiger, entspannter Atmosphäre gemeinsam zu verbringen.

Rundum-Betreuung für einen sicheren Start

Das engagierte Team aus Ärzt*innen, Hebammen und Pflegekräften sorgt für eine umfassende Betreuung auf höchstem Niveau.

Die Kinderabteilung bietet mit einer Säuglings-Überwachungsstation und der fachärztlichen Anwesenheit rund um die Uhr zusätzliche Sicherheit.

Alle Basisuntersuchungen – darunter Hüft- und Nierenultraschall, Hörtest und Stoffwechsel-Screening – werden direkt im Krankenhaus durchgeführt. Für Fragen

rund ums Stillen stehen die Stillberaterinnen in der Stillambulanz oder online auch nach dem stationären Aufenthalt zur Verfügung. Weitere Informationen zur Geburtshilfe im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried finden Sie unter: www.bhsried.at.



Foto:
Hebamme Renate Razenberger und der kleine David
Credit: BHS Ried

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Rund 1.800 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 140.000 stationärer und ambulanter Patient*innen.

www.bhs-ried.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Mag.^a Susanna Lobmaier

T: 07752 602- 93057

M: +43 664 88493367

susanna.lobmaier@bhs.at